



Medienmitteilung

Der Gemeinderat berichtet

Erfreuliches Ergebnis der Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat konnte an der letzten Sitzung von einem sehr erfreulichen Rechnungsabschluss Kenntnis nehmen. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von total 3,194 Mio. Franken ab. Im allgemeinen Haushalt resultiert ein Ertragsüberschuss von 2,875 Mio. Franken und bei den Spezialfinanzierungen Wasser ein solcher von 13'057.83 Franken und beim Abwasser einer von 313'957.23 Franken, die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 7'212.13 Franken ab.

Durch dieses erfreuliche Rechnungsergebnis konnte eine Einlage von 2,310 Mio. Franken in die Vorfinanzierung für den Neubau der Turnhalle vorgenommen werden. Diese weist nun per 31.12.2022 den nach Reglement vorgesehenen Maximalbetrag von 10 Mio. Franken auf.

Von den budgetierten Investitionen sind im Rechnungsjahr rund 60%, d.h. rund 4.1 Mio. Franken, ausgeführt worden.

Die Jahresrechnung 2022 mit dem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von 3,194 Mio. Franken wird der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2023 zur Genehmigung vorgelegt.

Genehmigung ZÖN 4 «Gletscherschlucht»

Nachdem die während der öffentlichen Auflage eingegangene Einsprache zurückgezogen wurde, hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung die Änderung bzw. Anpassung der ZÖN 4 «Gletscherschlucht» beschlossen. Der Beschluss ist nach Art. 122 Abs 8 BauV öffentlich zu publizieren und im Anschluss werden die Unterlagen zur Genehmigung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung weitergeleitet.

Bedarfsabklärung Schulsozialarbeit

Dem Antrag der Bildungskommission, Bedarfsabklärungen zur Einführung der Schulsozialarbeit durchzuführen, hat der Gemeinderat zugestimmt. Beatrice Rubi-Sutter, Marianne Balmer, Susanne Plugge und Katrin Balmer wurden in die Arbeitsgruppe gewählt. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Lauterbrunnen und allfälligen weiteren interessierten Gemeinden wird die gemeindeübergreifende Einführung nun geprüft.

Weiterführung der Zusatzanstellung der Schulleitung

Auf das Schuljahr 20/21 wurden die Stellenprozente der Schulleitung Grindelwald durch den Kanton auf 85% gekürzt. Da bei dieser Festlegung die kommunalen Verhältnisse nicht berücksichtigt werden, hat der Gemeinderat im März 2021 eine befristete Erhöhung von 20 Stellenprozente für die Schulleitung während zweier Jahre bewilligt. Auf Antrag der Kommission Bildung und unter Berücksichtigung der laufenden Projekte (Schulraumstrategie, Bedarfsabklärung einer Schulsozialarbeit, Flüchtlingsproblematik, Neubau Doppelturnhalle) hat der Gemeinderat nun die Befristung dieser 20 Stellenprozente bis Juli 2025 verlängert.

Beitrag an Japanreise einer Schülerdelegation

Vom 11. – 20. Mai 2023 wird endlich wieder eine Reise von 25 Schülern mit 3 Begleitern nach Japan stattfinden. Der Gemeinderat Grindelwald begrüsst diesen Austausch und hat den dafür erforderlichen Nachkredit von 56'000 Franken genehmigt. Unter Berücksichtigung der Beiträge aller Beteiligten sowie weiteren Spenden von diversen Institutionen wird sich der Beitrag der Gemeinde auf die budgetierten 18'000 Franken beschränken.

Forstrevier Grindelwald

Aufgrund der Zusammenstellung vom Revierförster über die geplanten Holzschläge, welche im gesamten Forstrevier Grindelwald im 2023 durchgeführt werden sollen, hat der Gemeinderat gesamthaft Kredite von 501'000 Franken bewilligt. Bei diesen Holzschlägen handelt es sich um Schutzwaldpflege-, Gerinneschutzwald- oder Biodiversitätsprojekte, welche mit 281'000 Franken subventioniert werden. Da es sich dabei um einzelne *gebundene* Kredite handelt, liegen diese in der Kompetenz des Gemeinderates.

Haushaltkunststoffsammlung; Beitritt zum Rahmenvertrag

Der Gemeinderat stimmt der Rahmenvereinbarung mit der AVAG und InnoRecycling AG für eine Pilotdauer von drei Jahren zu. Auf den 1. Juli 2023 wird somit in der Gemeinde eine einheitliche und koordinierte Kunststoffsammlung angeboten. Sämtliche Haushaltungen werden zu gegebener Zeit mit einem Flyer und einem kostenlosen 35l-Sammelsack bedient werden.

Ersatz Hydrantenleitung Schwendi im Bereich «Lischi»

Das Tiefbauamt vom Kanton Bern wird im Frühjahr die Stützmauer in der Schwendi im Bereich «Lischi» erneuern. In diesem Zusammenhang soll die betroffene Hydrantenleitung ersetzt und in die Fahrbahn der Kantonsstrasse verlegt werden. Der Gemeinderat befürwortet den Kreditantrag und wird der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2023 beantragen, den Betrag von 180'000 Franken zu bewilligen.

Erteilte Baubewilligungen

Im Februar wurden nachfolgende Bauvorhaben bewilligt:

- Funk Markus, Aegertlistrasse 23d, 8800 Thalwil; Ersatz Stützmauer; Hubelgässli 22a
- Trisolino Sandra, Dorfstrasse 127, 3818 Grindelwald; Anbringen Werbetafeln + Anpassen Schaufensterbeschriftung; Dorfstrasse 127
- STWEG Chalet Bärefalli, Kirchbühlstrasse 2, 3818 Grindelwald; Aufrichtung verkipptes Gebäude, Sanierung Stützmauern, Vorplätze + Werkleitungen; Kirchbühlstrasse 2
- Roger Pascal, Chemin des Jardins, Foussargues, F-30700 Aigaliers; Sanierung Wohnhaus mit Ausbau Untergeschoss, Installation Wärmepumpe, Neubau Unterstand für Wärmepumpe + Holzlager; Spillstattstrasse 45
- Barton Bettina, Birseckstrasse 12, 4142 Münchenstein; Umbau/Sanierung EFH, Anbau Balkon, Installation aussenaufgestellte Wärmepumpe; Burgenerszaunweg 1
- Kägi Heinz, Terrassenweg 56, 3818 Grindelwald; Anbau Aussentreppe, Montage Photovoltaikanlage und Erstellen Terrasse auf best. Flachdach; Terrassenweg 56 + 56a

Grindelwald, 03.04.2023/mk

Der Gemeinderat

Ansprechpersonen

Gemeindepräsident Beat Bucher

Tel. 079 475 60 40

Geht an

- Anzeiger Interlaken; zur Veröffentlichung in der Rubrik „Gemeinde-Info“ (info@anzeigerinterlaken.ch)
- Redaktion Berner Oberländer (redaktion-bo@bom.ch)
- Redaktion Jungfrauzeitung/Echo von Grindelwald (redaktion@jungfrauzeitung.ch)
- Redaktion Radio Berner Oberland (redaktion@radiobeo.ch)
- Regionalredaktion Radio SRF Regionaljournal BE FR VS (bern@srf.ch)
- Redaktion TeleBärn (redaktion@telebaern.ch)
- Website Gemeinde Grindelwald